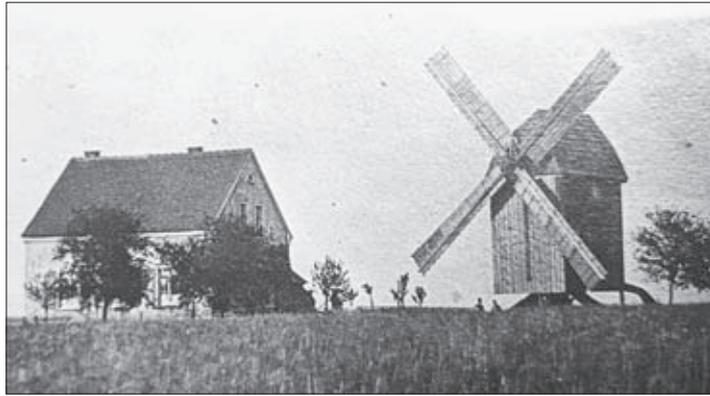


Historische Ansichten von Eutritzsch (132)

Die „Mühlen Csárda“ – Impressionen einer einst beliebten Gaststätte

1860 kommt die Eutritzscher Bockwindmühle an ihren neuen Standort, ein Hügel nahe des heutigen Klinikums St. Georg. Der Transport von ihrem alten Platz an der heutigen Magnusstraße, soll mit Walzen erfolgt sein. 1865 lässt der Eutritzscher Windmüller Gustav



Die Eutritzscher Bockwindmühle mit Wohnhaus, vor 1889

Hennig sein Wohnhaus neben der Windmühle erbauen. 1875 erhält Hennig die Schankkonzession für Bier und Spirituosen. Er vergrößert das Haus und eröffnet seine Restauration „Zum heiteren Blick“. Am 10. Oktober 1889 erfolgt der Abbruch der Windmühle. Gustav Hennig ist nun nur noch Restaurateur. 1898 wird Franz Fritzsche Besitzer der Restauration und Schänkwirth. Nun erfolgt wohl die Umbenennung in Restaurant „Zur Mühle“. Bereits ein Jahr später übernimmt Bruno Kaurhoff die Gaststätte. Diese erhält Kolonnaden und einen Saal. Beliebt war der Aufenthalt bei Kaffee und Kuchen unter den Linden im Garten. Nach Witwe Emilie Huth 1902



Die HO-Gaststätte „Casino Mühle“, um 1953



Ungarische Bedienung in der „Mühlen Csárda“, 1980er Jahre

und Gustav Müller 1903 bis 1906, betreibt Gastwirt Carl Möbius die „Mühle“ bis 1909, dann seine Witwe Emma Möbius. 1912 wird Marie Keil Gastwirtin und von 1913 bis 1919 ist Konrad Lottes Inhaber der Gaststätte. Vor und nach dem Ersten Weltkrieg nutzte



Das Restaurant „Zur Mühle“, um 1925

der Eutritzscher Turnverein „Vorwärts“ den Saal des Restaurants in den Wintermonaten als Turnlokal. 1918 wird die Brauerei Sternburg G.m.b.H. in Lützschena Grundstückseigentümerin. Von dieser kauft es 1919 Gastwirt Paul Hempel, der die „Mühle“ (später sein Sohn Artur Hempel) noch in DDR-Zeiten betreibt. Artur Hempel gibt seiner Gaststätte den Namen „Casino Mühle“. In den 1950er Jahren wird die HO Eigentümerin der Gaststätte, die sie als HO-Gaststätte „Casino Mühle“ weiterführt. In den Räumlichkeiten der beliebten Tanzgaststätte öffnet 1970 nach Umbauten die HO-Gaststätte „Mühlen Csárda“. Gaststättenleiter Harald Wendl begrüßt



An der Gaststätte „Casino Mühle“, 1967



Im Garten der Gaststätte „Mühlen-Csárda“, 1980er Jahre